



Landratsamt Heidenheim
Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Fax: 07321 321-1320

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG zur Gewässerbenutzung

Stand: 11/2020

- Entnahme, Einleiten, Aufstauen, Absenken von Oberflächenwasser
- Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser

Antragsteller/in	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung/Institution	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Planverfasser/in	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Hiermit beantrage/n ich/wir die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 WHG für die (Zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen)	
<input type="checkbox"/> Entnahme von Grundwasser aus einem Brunnen/einer Quelle Bezeichnung: Flst. Nr.: Gemarkung/Gemeinde:	

Der Brunnen/die Quelle befindet sich auf:

- eigenem Grundstück
- gepachtetem Grundstück, Eigentümer:
- gemietetem Grundstück, Eigentümer:
- Brunnen wird neu erstellt
- Brunnen ist seit ____ Jahren in Betrieb

- Entnahme aus einem oberirdischen Gewässer**
Bezeichnung:

- Wiedereinleitung des entnommenen Wassers in ein Gewässer**
Bezeichnung:
Flst. Nr.: Gemarkung: Gemeinde:

- Wiedereinleitung des entnommenen Wassers ins Grundwasser**
Flst. Nr.: Gemarkung: Gemeinde:
Wasserschutzgebiet: Zone:

Verwendungszweck

- Trinkwasserversorgung
- zur Heizung oder Kühlung von Gebäuden
- Brauchwasserversorgung
- zur Beregnung, Berieselung landwirtschaftlicher, gärtnerischer, forstwirtschaftlicher Flächen
- für Zwecke der Fischerei
- sonstige Benutzungen:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Eigentümer:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Eigentümer:		

Beabsichtigte maximale Entnahmemenge

_____ l/Sekunde _____ m³/Tag _____ m³/Jahr

Geplante Dauer der Gewässerbenutzung:**Betriebsart:**

- transportables Pumpgerät, Fabrikat:
 fest installiertes Pumpgerät, Fabrikat:

Leistung pro Stunde max _____ l/s

Antriebsart (Dieselmotor, Elektromotor):

Vorrichtung gegen Eindringen von Fischen und Kleinlebewesen (Maschenweite ≤ 2 mm):

Entnahmestelle (Darstellung im Lageplan erforderlich)

Im Bereich der Entnahmestelle sind vorhanden:

- Buschwerk Fläche: _____ m²
 Bäume Anzahl: _____ Stück
 Gebäude (gem. Darstellung im Lageplan)
 Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen
 sonstige Anlagen

Weitere Angaben (Name und Anschrift betroffener Gewässereigentümer, Fischereiberechtigte ...)**Bauliche Veränderungen** sind mit dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

- vorgesehen und folgender Art:

 nicht vorgesehen

Ort, Datum**Planverfasser/in**

 Unterschrift

Ort, Datum**Antragssteller/in**

 Unterschrift

Hinweise:

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist Empfänger/in des Gebührenbescheids.

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in 4-facher Ausfertigung, im Original vom Antragsteller unterzeichnet, einzureichen. Der unteren Wasserbehörde sind zusätzlich die digitalen Antragsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Erforderliche Antragsunterlagen:

- **Übersichtsplan** (Auszug) Maßstab 1:25 000 oder 1:5 000
- **Lageplan** (Maßstab 1:500 oder 1:1000), mit eingezeichneter Lage des Brunnens bzw. Entnahme- und Einleitungsstellen, Flurstücks Nummern, Gemarkung, Gemeinde
- **Beschreibung des Vorhabens**

Im Einzelfall können weitere Unterlagen bei Brunnenausbau (Ausbaupläne, Protokolle, Pumpversuch, Schichtenverzeichnis) und bei Einleitung in ein Gewässer (chemische Analyse, Zustimmung der Unterlieger, evtl. Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

Die Anlagen des Antrages sind von ihrem/r Verfasser/in mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.